

Europa 1993 : von einem Krisengürtel umgeben

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

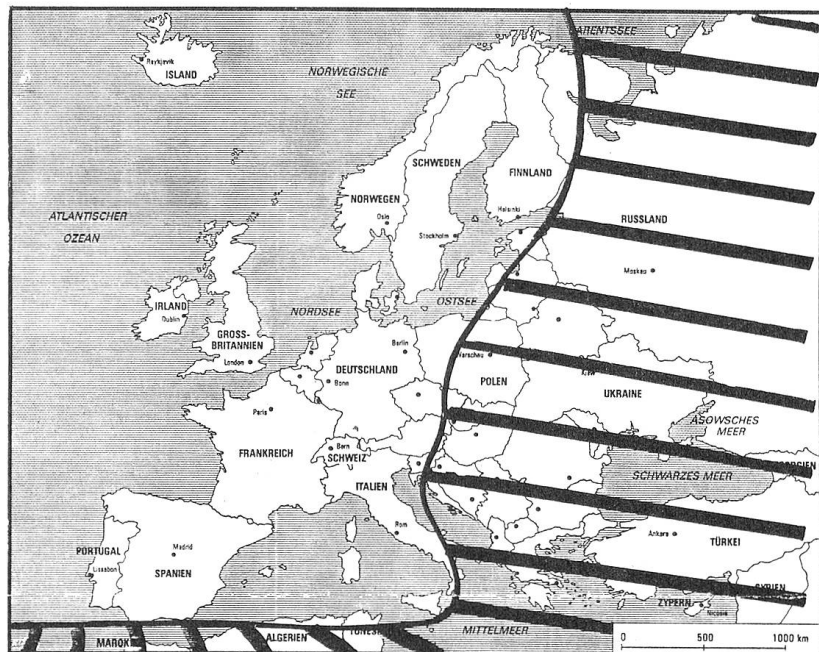
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Europa 1993: von einem Krisengürtel umgeben

AFV. Nach dem Ende des kalten Krieges hat sich die Landkarte in und um Europa einmal mehr in diesem Jahrhundert stark verändert. Wirtschaftliche Stagnation, soziale und ethnische Spannungen und alle Arten von Extremismen kennzeichnen die absehbare Zukunft zahlreicher Staaten an der Peripherie Europas. Sehr hohe Arbeitslosigkeit in den Maghreb-Staaten, Wasserknappheit im östlichen Mittelmeer, wirtschaftliche Probleme in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und zahlreiche Staatsgrenzen, welche nicht mit den ethnischen Grenzen übereinstimmen, sorgen für ein sicherheitspolitisch instabiles Umfeld. Extremismus, Fundamentalismus



Die Grafik stammt von der «Aktion Freiheit und Verantwortung» aus: «Im Brennpunkt» 1/93)

und Totalitarismus sind vielerorts die Folge. Die Zukunft der Sicherheit Europas ist in starkem Masse

von diesem potentiell konfliktgefährdeten «Krisengürtel» um Europa abhängig.

Die deutsche Bundeswehr und ihre Zukunft!

Fast gleichzeitig mit der Bekanntgabe der «Bundeswehrplanung '94», mit dem Schwerpunkt «Krisenreaktionskräfte», flammte die Diskussion über die weitere Reduzierung und Umwandlung in eine Berufsarmee in aller Heftigkeit wieder auf. Abgeordnete aller Fraktionen von Regierungskoalition und Opposition sowie massgebliche Wehrexperthen forderten eine neue, realistische Bundeswehrplanung. Der bis Ende 1994 vorgesehenen Verkleinerung auf 370 000 Mann soll nun eine nochmalige Verminderung auf 200 000 bis 250 000 Mann folgen. So könnten jährlich 10 Milliarden DM eingespart werden. Sollten diese Vorschläge umgesetzt werden, wären die derzeitigen Planungen restlos überholt. Es ist vorgesehen, unter Beibehaltung

der allgemeinen Wehrpflicht, aktive Krisenreaktionskräfte und gekaderte «Hauptverteidigungskräfte» zu schaffen. Diese sollen dem politischen Krisenmanagement als Bündnisbeitrag dienen, aber auch als Schildkräfte für den Aufwuchs der Hauptverteidigungskräfte herangezogen werden.

Krisenreaktionskräfte Heer

Allied Mobile Force (AMF) «NATO-Feuerwehr» – mehrere Fallschirmjägerbataillone der Luftlandebrigade 26 sowie Einheiten zur Unterstützung;
Multinationale Division (MND), luftbeweglich; Luftlandebrigade 31 sowie Führungs- und Unterstützungseinheiten;
Allied Rapid Reaction Corps (ARRC) – 7. Panzerdivision mit

Panzerbrigade 21 und Panzerlehrbrigade 9;
Eurokorps – 10. Panzerdivision mit Deutsch-Französischer Brigade, Panzerbrigade 12 und Panzergrenadierbrigade 23;
Leichte luftbewegliche Krisenreaktionskräfte – Gebirgsjägerbrigade 23; Luftlandebrigade 25.

Krisenreaktionskräfte Luftwaffe

- 4 Staffeln aus Aufklärungs- und Jagdbombergeschwader;
- 1 Staffel aus Jagdgeschwader 71/74
- 1 Halbstaffel der Aufklärungsstaffel «S»;
- 1 Anteil Luftbetankung B 707;
- 3 Staffeln «Patriot»
- 2 Staffeln «Hawk»
- 1 Staffel «Roland».

Deutlich verbessert wird auch der Sanitätsdienst.